Gerkan, Meinhard von

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	03. Januar 1935
Sterbedatum:	20. November 2022
Geburtsort:	Riga
Sterbeort:	Hamburg
Wirkorte:	Braunschweig
Tätigkeit:	Architekt
Akademischer Grad:	Prof. Dr. h. c. mult., Dipl.-Ing. Arch.

Biographische Anmerkungen

1964 Abschluss des Studiums der Architektur an der Technischen Hochschule Braunschweig; 1965 Gründung seiner Büropartnerschaft mit Volkwin Marg, die bis heute unter der Firmierung „von Gerkan, Marg und Partner“ (gmp) mit Hauptsitz in Hamburg besteht; 1974 Ruf auf eine Professur an der TU Braunschweig; fand weltweit Beachtung mit seinen Entwürfen für die Flughäfen Berlin-Tegel, Stuttgart, Berlin Brandenburg Willy Brandt (BER), den Berliner Hauptbahnhof sowie die Planstadt Nanhui New City und das Chinesische Nationalmuseum

Bibliographische Quellen

Gerkan, Meinhard von: Architektur im Dialog. Texte zur Architekturpraxis. Berlin: Ernst, 1995 ; Architektur der Besinnung. gmp, von Gerkan, Marg und Partner; Pavillon der Christlichen Kirchen EXPO 2000 Hannover, Weserbahnhof II - Kunsthalle Bremen, National Museum of Korea, Holocaust Mahnmal, Bahnhof Berlin-Grunewald, Synagoge Dresden, Gorée Memorial Dakar, Senegal; [10-11/98, Aedes East]. Berlin: Aedes, Architekturforum und Galerien, 1998

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 120572427

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 18.03.2024